

### Riesenstarke Mädels-Mannschaft und starke Einzelleistungen

Bei den Leichtathletik-Regionshallenmeisterschaften der LVN-Region Mitte der Jugend U14 am 26. Januar in Düsseldorf war der Tusem Essen mit 15 Athleten/innen sowie 4 Trainern/innen vertreten. Von den dort zu vergebenen 24 Einzeltiteln konnte der Tusem 4 für sich verbuchen.



Bei seinem ersten Meisterschaftswettkampf gewann Mikko Pirsig auf Anhieb drei Regionsmeistertitel in der M12er Altersklasse. Er konnte in den technisch anspruchsvollen Disziplinen 60m Hürden, Hoch- und Weitsprung seine ersten Titel erkämpfen und war damit der erfolgreichste Athlet dieser U14-Regionshallenmeisterschaften! Trainerin Joelle Flöther übernahmen die Betreuung der Jungs. Dominik Polenz (M12) konnte mit 4,03m Rang 11 im Weitsprung erkämpfen.

Erwähnenswert ist, dass sämtliche Athletinnen der U14er-Wettkampf-Trainingsgruppe am Wettkampf teilgenommen haben! Dadurch stellten wir mit 13 Mädchen nicht nur den teilnahme-stärksten Essener Verein in der weiblichen Jugend U14 sondern waren die größte Mädchen-Mannschaft der gesamten Region-Mitte an diesem Tag, noch vor den „großen“ von Bayer Uerdingen/Dormagen und dem ASC Düsseldorf!

Pia Goldbach gewann in der W12er-Altersklasse den Regionstitel mit 11,05 Sekunden im 60m Hürdensprint hauchdünn für sich. Mit einer sensationell guten Zeit von 10,62 sec. konnte Nathalie Weimar bei dem hochklassig besetzten W13er Hürdenwettbewerb einen starken vierten Platz über die insgesamt fünf Hindernisse ersprinten! In dieser Altersklasse konnten Hiba Aberkan (11,06 sec. /Platz 7) und Maya Mücke (11,73 sec./Platz 14) jeweils mit persönlichen Bestzeiten das klasse Auftreten der „Tusem-Hürden-Mädels“ in dieser anspruchsvollen Disziplin komplettieren.

Einen überzeugenden Auftritt zeigte Pia Goldbach dann auch bei ihrem erst dritten Hochsprungwettkampf. Hier konnte sie mit einem nervenstarken Sprung über die 1,44m in persönlicher Besthöhe noch an vier Athletinnen vorbeiziehen und den Vizetitel im W12er Hochsprungwettbewerb erringen. Weiter ging es mit dem 800m Lauf der W13. Dort konnte mit einem Kraftakt Hiba Aberkan in 2:39,79 Minuten Rang 4 erkämpfen. Kurz dahinter folgte Hella

Dahme mit persönlicher Bestzeit (2:43,30) auf Platz 7. Mia Jedras erkämpfte sich in 2:58,37 Rang 14. Dafür konnte Mia aber im 60m Sprint zeigen, dass sie an diesem Tag dort (9,10 sec./Platz 10) die schnellste Tusem-Läuferin war! In starken 9,16 Sekunden belegte dort Emma Klomfaß Platz 12 und Rang 2 in der „Tusem-Wertung“. Die beiden neu zur Trainingsgruppe dazu gekommenen Athletinnen Lynn Ammenwerth und Katharina Meise erreichten auf Anhieb die Finalläufe im 60m Sprint der W12. Dort wurde Katharina 13. und Lynn kam auf Platz 15.



Dass wir an diesem Tag nicht nur die meisten Essener U14-Athletinnen sondern auch die schnellsten unserer Stadt auf der Bahn hatten, zeigten eindrucksvoll die Tusem-Mädchen in den 4x100m Staffelwettkämpfen nochmal zum Ende des langen Tages. Es galt also noch einmal letzte Kräfte zu mobilisieren! Dort traten wir mit 3 Staffeln mit jeweils 4 Läuferinnen im Namen unserer Startgemeinschaft „Essen“ an. Wobei von den 12 Mädels der Tusem 11 stellte! Nur die Vereine aus Düsseldorf und Uerdingen/Dormagen konnten unsere schnellste Staffel mit Emma Klomfaß, Hiba Aberkan, Mia Jedras und Pia Goldbach besiegen. Noch vor der Startgemeinschaft „Essen/Ruhr“, belegte unsere "Nr.1" knapp am Podest vorbei den vierten Platz. Das unsere Staffeln „Nr.2“ (Maya Mücke, Nathalie Weimar, Frida Derksen, Hella Dahme) und „Nr.3“ (Julia Menden (ATV), Paula Becher, Nikoleta Meliopoulou, Katharina Meise) mit Rang 6 und 8 (von insgesamt 13) ebenfalls starke Leistungen zeigten, freute den stolzen U14-Trainer Florian Steiner ganz besonders!

Weitere Infos: [Alle Ergebnisse](#)